

EIN STARKES FUNDAMENT FÜR EINE ERFOLGREICHE ZUKUNFT

JAHRESBERICHT 2024
DER SPARTE WATER POLO



Olympic Aquatic Centre

MYRTHA POOLS
WEISSER EDELSTAHL



INNOVATIONEN UND FORTSCHRITT IM SCHWEIZER WASSERBALL

DIE SAISON 2024/25 MARKIERTE EINE BEDEUTENDE WEITERENTWICKLUNG FÜR DEN SCHWEIZER WASSERBALL, MIT DER EINFÜHRUNG INNOVATIVER SYSTEME FÜR DIE ORGANISATION DER MEISTERSCHAFTEN UND DER IMPLEMENTIERUNG DES NEUEN MATCH CENTERS. JUNGE ATHLET:INNEN WURDEN DURCH DIE ANPASSUNG AN EUROPÄISCHE STANDARDS FRÜHER GEFÖRDERT, UND DIE KOMMUNIKATION ZWISCHEN NATIONALMANNSCHAFT UND VEREINEN WURDE OPTIMIERT. GEMEINSAM FEIERTEN WIR SPORTLICHE ERFOLGE AUF NATIONALER EBENE UND STÄRKTEN UNSER ENGAGEMENT FÜR EINE NACHHALTIGE UND INKLUSIVE ZUKUNFT.



Elena Maringelli
Sportdirektorin

Die Saison 2024/25 war geprägt von Innovation und Fortschritt und hat den Schweizer Wasserball auf ein neues Niveau gehoben. Durch sorgfältige Planung und ein starkes Engagement für unsere Werte konnten wir bedeutende Meilensteine erreichen.

Ein zentraler Fokus lag auf der Förderung einer Kultur des Respekts, der Fairness und der Nachhaltigkeit. Das neue System zur Organisation der Meisterschaften hat nicht nur die Planung vereinfacht, sondern auch spezielle Zeitfenster für die Aktivitäten der Nationalmannschaft geschaffen. Dieses System wird in den kommenden Jahren sowohl die Effizienz als auch die Attraktivität der Meisterschaften weiter steigern.

Die Anpassung der Spielzeiten für Jugendkategorien an europäische Standards ermöglicht unseren jungen Athlet:innen, analog zu internationalen Vorgaben zu spielen. Gleichzeitig hat das neue Match Center, das für die Saison 2024/25 vollständig implementiert wurde, den Clubs eine zentrale und qualitativ hochwertige Verwaltung der Wettbewerbe ermöglicht.

Die Kommunikation zwischen dem Team der Nationaltrainer und den Vereinen wurde durch Echtzeit-Plattformen wie Padlet deutlich verbessert. Das neue Herrentrainer-team hat sich schnell in die bestehenden Strukturen integriert und bereits spürbare Veränderungen angestoßen. Auch auf regionaler Ebene konnten erste Massnahmen erfolgreich umgesetzt werden. Im Damenbereich wurden ebenfalls positive Fortschritte in den Nationalteams erzielt. Die Termine für Trainingslager wurden frühzeitig für die gesamte Saison festgelegt und veröffentlicht, um eine optimale Vorbereitung auf die zahlreichen internationalen Events 2025 zu gewährleisten.

Im Bereich des Leistungssports feierte der SC Kreuzlingen sowohl national als auch international grosse Erfolge. Zum fünften Mal in Folge konnte der Verein aus der Ostschweiz den Schweizer Meistertitel holen und sich mit dem Cupsieg auch das Double sichern. Historisches gelang dem Verein auch auf der internationalen Bühne mit dem knapp verpassten Finaleinzug im Challenger Cup. Der WSV Basel überzeugte ebenfalls mit einem Double und sicherte sich sowohl den Meistertitel als auch den Cupsieg bei den Frauen. Mit einer herausragenden Mannschaftsleistung triumphierte Basel gegen starke Konkurrenz und kehrte an die Spitze zurück.

Auch international wurde der Schweizer Wasserball durch die Vereine SC Kreuzlingen und Carouge Natation im Challenger Cup sehr gut vertreten. Beide Vereine konnten in der Gruppenphase alle Spiele gewinnen und sich für die Viertelfinals qualifizieren. Im Viertelfinale unterlag Carouge Triglav Kranj aus Slowenien (7:17 und 14:12) mit dem Gesamtscore 29:21. Kreuzlingen schlug im Viertelfinale KVP Novaky aus der Slowakei mit dem Gesamtscore von 27:26. Im Halbfinale unterlagen sie dann Triglav Kranj mit dem Gesamtscore von 21:20 äusserst knapp.

„BILDUNG, RESPEKT UND KONTINUIERLICHE ENTWICKLUNG SIND DIE LEITPRINZIPIEN, DIE UNSERE ARBEIT LEITEN, MIT DEM ZIEL, UNSEREN SPORT IMMER INKLUSIVER UND NACHHALTIGER ZU GESTALTEN.“

Wir danken den beiden Vereinen herzlich, dass sie den Schweizer Wasserball in Europa so gut vertreten haben.

EU Nations Water Polo Cup
Schweiz vs. England Sheffield
Foto: EU Nations Water Polo Cup



Diese Fortschritte zeigen deutlich, dass der Schweizer Wasserball auf einem stabilen Fundament für die Zukunft steht. Bildung, Respekt und eine kontinuierliche Entwicklung bleiben unsere Leitprinzipien, um den Sport inklusiver und nachhaltiger zu gestalten.

Abschliessend hoffen wir, dass die festgelegten Ziele im kommenden Jahr erneut erreicht werden können und bekräftigen unsere Vision, dass der Schweizer Wasserball nur Dank und mit einer konzertierten gemeinsamen Arbeit seinen Entwicklungsweg fortsetzen kann.

«Die Förderung einer Kultur, die auf Respekt, Integrität und Fairness basiert, bleibt im Zentrum unseres Handelns.»

NLA Eröffnungsturnier Montreux
Foto: Vedran Galijas



BILANZ GROSSANLÄSSE 2024

	①	②	③	RANG 4-8	RANG 9-12
EM Qualifikationsturnier Herren U19, Maribor (SLO)				⑤	
EU Nations Qualifikationsturnier Damen U18, Brno (Cze)				⑤	

KENNZAHLEN

Lizenzen Wasserball	1561	
	Athleten	Athletinnen
Elite	20	21
U20	12	6
U18	22	12
U16	20	17

SPORTDIREKTION WASSERBALL PER 31.12.2024

- Elena Maringelli, Sportdirektorin
- Thomy Gross, Chef Leistungssport & Nachwuchs
- Sandro Meichtry, Leiter Administration & Finanzen
- Kata Gutmann, Chef Meisterschaften
- Beat Staub, Chef Schiedsrichter
- Robin Pleyer, Verantwortlicher J&S
- Tania Monti, Kommunikation